

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweis-Anträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die ersten Wochen des neuen Jahres liegen bereits hinter uns. Auch ich möchte Ihnen noch alles Gute und vor allem Gesundheit dafür wünschen. Dass Gesundheit das Wichtigste ist, wurde uns die letzten zwei Jahren deutlich vor Augen geführt. Immer noch sorgt die Coronapandemie dafür, dass vieles nicht seinen gewohnten Gang gehen kann. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass auch wieder bessere Zeiten kommen. So freue ich mich auf unser 10. Sportplatzfest das am 16. Juli terminiert ist. Bis dahin ist auch die Renovierung des Fußballfeldes geplant. Hierzu werden der Boden und die Netze erneuert.

Weitere Projekte, mit denen sich die Gemeinde in diesem Jahr beschäftigt, wäre die Renovierung des ehemaligen TÜV-Gebäudes, damit wir hoffentlich planmäßig im Herbst diesen Jahres den Dorfladen eröffnen können. Auch die Gestaltung des Kirchfeldareals in Schweinsdorf soll vorangebracht werden. Eine weitere Baustelle wird die Sanierung des Regenüberlaufbeckens am Bauhof. Neben der Sanierung des vorhandenen Beckens muss das Bauwerk an die neusten gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. In diesem Zusammenhang müssen auch Teile des Abwasserkanalnetzes in Neusitz saniert werden. Nach jetzigem Stand ist dies jedoch möglich, ohne großflächig die Straßen aufreißen zu müssen. Ab dem Frühjahr wird der Neusitzer Ab-

schnitt der A7, der zwischen Endsee und Wörnitz noch nicht erneuert wurde, von der Autobahn GmbH renoviert. Als Standort für die Baustelleneinrichtung ist eine Fläche westlich der Autobahn am Igelsbach vorgesehen, der Neusitz so gut wie möglich vor Baustellenverkehr schützen soll. Wir hoffen, dass in den geplanten 18 Monaten so wenig wie möglich Stauverkehr durch unsere Gemeinde rollt, was sich leider nicht vollständig vermeiden lässt.

Der Landkreis plant sehr konkret den Neubau der AN33 (Neusitz–Gebaßel), welcher die nächsten Jahre erfolgen soll. Hierbei sind wir uns mit der Gemeinde Gebaßel einig, wie wichtig ein an der AN33 begleitender Radweg ist.


Wir sind weiterhin guter Dinge, dass der vollständige Ausbau mit Glasfaser in diesem Jahr startet. Der Förderantrag ist gestellt und wir warten auf die Bewilligung durch die Regierung von Mittelfranken, damit es losgehen kann.

Bleiben Sie gesund.



Manuel Döhler, Bürgermeister

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf startet Umfrage zu Wohneigentum

 **WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF** University of Applied Sciences Ab Ende Januar führt ein Forschungsteam der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) eine schriftliche Umfrage zum Thema Wohnraum und Wohneigentum in Neusitz und Schweinsdorf durch. Befragt werden die Eigentümer von Immobilien (z. B. Grundstücke, Häuser, Eigentumswohnungen) in mehreren Siedlungen. Die Fragebögen werden

den betreffenden Eigentümer auf dem Postweg zugehen.

Das Forschungsprojekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und untersucht die gesellschaftlichen Meinungen zu Eigentum und zur Siedlungsentwicklung im ländlichen Kontext. Die Umfrage findet insgesamt in drei mittelfränkischen Untersuchungsorten statt (Neusitz, Uehlfeld und Wolframs-Eschenbach). Ziel des Projekts ist es, die Einstellungen der Eigentümer zu erfassen und auszuwerten.

Wir als Gemeinde unterstützen das Projekt und bitten Sie um rege Teilnahme, da Ihre Meinung für die zukünftige Entwicklung von Neusitz wichtig ist.

Die Befragung erfolgt anonym. Sie ist nicht auf die befragten Personen zurück zu verfolgen und wird nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Wir bitten alle angeschriebenen Eigentümer, den Fragebogen bis zum 15. Februar auszufüllen und im vorfrankierten Rückumschlag ohne Angabe eines Absenders an das Forschungsteam einzusenden. Sollten Sie als Gemeinschaft, Familie oder Ehepaar den Fragebogen mehrmals erhalten, bitten wir darum, ihn nur einmal auszufüllen und einzusenden.

Die Ergebnisse der Umfrage werden wissenschaftlich ausgewertet und bis 2023 veröffentlicht. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Teilnahme!

Bürgermeister Manuel Döhler und das Triesdorfer Forschungsteam der HSWT Prof. Dr. Jennifer Gerend und Marina Beck, M.A.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Marina Beck, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Masterstudiengang Regionalmanagement, Telefon 09826/654-343, E-Mail: marina.beck@hswt.de.

Private Überwachungskameras

Nach mehreren Beschwerden möchten wir auf die aktuelle Rechtslage hinweisen, dass es nicht erlaubt ist, wenn private Überwachungskameras öffentlichen Raum (Straße, Gehweg) oder Nachbargrundstücke filmen.



Das Leuchten der roten IR-Diode an der Kamera ist für Dritte meistens sehr leicht erkennbar, wenn der Bewegungsmelder der Kamera anspringt. Damit wird ein Verstoß gegen Persönlichkeitsrechte und Datenschutz begangen. Neben einer Abmahnung kann es auch zu einem Bußgeld durch das Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach kommen.

Gelbe Säcke



Bitte achten sie darauf, dass ihre zur Abholung wartenden Gelben Säcke nicht vom Wind verweht werden. Besser wäre es z. B. wenn die

Säcke an den Gartenzaun gehängt oder nicht schon am Vorabend rausgestellt werden. Ihre Nachbarn freuen sich darüber.

Aufgrund von Rohstoffknappheit kommt es zu erheblichen Lieferverzögerungen der gelben Säcke. Aus diesem Grund können wir bis auf weiteres nur noch eine Rolle pro Haushalt ausgeben. Wir bitten um Verständnis.

Offenlegung Grenzsteine für den Flurgang der Feldgeschworenen

Wie jedes Jahr kontrollieren die Feldge-

schworenen in der Flur die Grenzsteine. In der Gemarkung Schweinsdorf ist hier von folgendes Gebiet betroffen: Links und rechts der OV Neusitz–Schweinsdorf bis zur Rothenburger Straße, bzw. bis zum Schweinsbach.

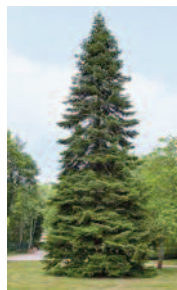
In der Gemarkung Neusitz ist hiervon folgendes Gebiet betroffen: Westlich der OV Neusitz–Schweinsdorf, westlich der AN33 und das Gebiet westlich der OV Neusitz–Erlbach. Es wird gebeten, dass die Steine bis zum 20. März offengelegt sind. Vielen Dank hierfür.

Fischweiherweg

Der Fischereiverein bedankt sich für das Verständnis für den dreckigen Fischweiherweg der durch das Ausbaggern eines Weihers nicht zu verhindern war und entschuldigt sich dafür, dass die Reinigung länger als geplant gedauert hat. Weiter bittet er die Hundehalter darauf zu achten, dass die Hunde keine Löcher auf der Weiheranlage graben und buddeln.

Weihnachtsbaum 2022 gesucht

Hiermit möchte ich mich herzlich bei den Spendern des letztjährigen Weihnachtsbaums am Rathaus bedanken, den wir von Familie Thilo und Birgit Hatz aus Neusitz gespendet bekommen haben. Vielen Dank hierfür. Der



Klimawandel macht es uns jedes Jahr schwieriger einen passenden Baum zu finden. Deshalb haben wir 2019 mehrere Nordmantannen gepflanzt, jedoch bis wir hierauf zugreifen können, vergehen noch sehr viele Jahre. Wenn Sie einen schönen Baum in Ihrem Garten haben,

der entfernt werden muss, würden wir uns freuen, diesen im Dezember 2022 von Ihnen zu erhalten.

ILE – Projektauftrag Regionalbudget

Antragstellung zum Regionalbudget wieder möglich – Projektvorschläge können bis zum 28. Februar 2022 eingereicht werden.

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber hat zum dritten Mal die Umsetzung des Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen. Damit können in der Region Kleinprojekte von Vereinen, kleinen Unternehmen, Privatpersonen sowie Kommunen gefördert werden, die zu den Zielen der Region passen und zu deren Weiterentwicklung beitragen. Um am Auswahlverfahren 2022 teilzunehmen, können Anträge bis zum 28. Februar gestellt werden.

Das Regionalbudget bietet eine Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt.

„Gefördert werden können die verschiedensten Projekte. Von neuer Infrastruktur und neuen Angeboten der Grund- und Nahversorgung über kulturelle oder soziale Angebote bis hin zu Naturerlebnispfaden oder auch Elektrotankstellen. Natürlich müssen geförderte Projekte einige Auswahlkriterien erfüllen, die in der Förderrichtlinie der Region festgelegt sind und der Weiterentwicklung der Region dienen“, erklärt Hannes Bürckmann vom Team der Umsetzungsbegleitung. „Außerdem dürfen die für 2022 beantragten

Projekte noch nicht begonnen sein und müssen bis zum 20. September dieses Jahr umgesetzt werden.“

Weitere Informationen zur Förderung, den Projekt- und Auswahlkriterien sowie verschiedene Materialien wie das Antragsformular finden sich auf der Homepage der ILE-Region unter www.region-rothenburg.de oder im Rathaus Neusitz.

Öffnungszeiten Wertstoffhof am Mittwoch

Die Öffnungszeiten sind samstags von 13 bis 15 Uhr. Ab April wird auch wieder der Mittwoch-Termin angeboten.

Aus dem Gemeinderat

Erneuerung Soccer-Court Neusitz (neuer Boden und Netz).

Dorfladen: Einleitung der Dorferneuerung als Vorhaben nach Nr. 4.4 DorfR.

Baugesuch Anbau Wohnhaus, Baugesuch Neubau Mehrfamilienhaus Baugesuch Neubau Dreifamilienhaus.

Verkehrssituation „Alte Steige“ - Ergebnis Anwohnerbefragung.

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Ab sofort hängen die Protokolle auch in den Schaukästen.

Nächste Sitzungstermine: Montag, 21. Februar, und Montag, 21. März, jeweils um 19.30 Uhr im DGH Schweinsdorf. Bitte beachten Sie: Zutritt zur GR-Sitzung haben nur Zuhörer mit negativem Corona-Testergebnis (max. 24 Stunden alt), vollständiger Impfung oder auskuriertes Covid-Infektion!

Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Flächen zum Kaufen.

Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Neusitzer Schau-Baumschule



Geschätzte Gemeindeglieder, inzwischen ist die Neusitzer Schau-Baumschule in aller Munde. Diese befindet sich am Ortsausgang von Neusitz Richtung Erlbach. Dort, wo auch die 1. Neusitzer „Baabaumlänk“ steht.

Der Obst- und Gartenbauverein unserer Gemeinde hat im vergangenen Jahr in unzähligen ehrenamtlichen Stunden tolle Arbeit geleistet. Von der Veredelung alter Obstbaumsorten, der Bodenbearbeitung, dem Auspflanzen der beinahe 100 Jungbäume bis hin zur Beschilderung dieser zum Teil seltenen heimischen Obstbäume scheuten die Mitglieder unseres Obst- und Gartenbauvereins keine Mühe. Ziel ist vor allem der Erhalt und die Verbreitung alter robuster Obstbäume in unserer Gemeinde und darum herum. Ziel ist es auch, das Bewusstsein unserer Bürger zu wecken, dass die alten Obstsorten nicht nur robustere Bäume sind, sondern aus ernährungsphysiologischer Sicht die wesentlichen gesünderen Früchte abgeben. Details können Sie gerne den Schautafeln unserer kleinen Obstbaumschule entnehmen.

In rein ökologischer Aufzucht werden die Jungbäume in drei Jahren die Wuchshöhe eines Hochstammes von 1,80 m erreichen. Dies wird mittels Schafswolle als Dünger der hier in der Gemeinde weidenden Merinoschafe unterstützt. Auch Halbstämme und Spalierbäume befinden sich zur Anschauung in der Anlage. Ist die Wuchshöhe erreicht, wird der Obst- und Gartenbauverein die Jungbäume auf Gemeindegrund, an private Gärten oder Interessierte weitergeben. Wunsch ist es, möglichst viel Rotation in den Veredelungsablauf zu bekommen, um die genetische Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Dies ist bedauerlicher Weise seit 1930 auch in unserer Gemeinde um 75% zurück gegangen. Erfreulich zu erwähnen ist heute schon, dass bereits die ersten Bestellungen aus der Schau-Baumschule, z. B. für Allergiker, eingegangen sind.

Der Obst- und Gartenbauverein ist bestrebt, mit dem Geleisteten nicht stehen zu bleiben. So wird sich augenblicklich, wie im vergangenen Jahr, um finanzielle Förderung beim ILE-Programm der Regionalität und der Gemeinde bemüht. Nach wie vor stellt die Bewässerung der Obstbaumanlage und die nicht vorhandene Werkzeugaufbewahrung große Hürden. Bei einem weiteren heißen Sommer wird der Verein mit dem Gießen definitiv an seine Grenzen stoßen.

Die Verpflegung mit Butterbrezen und Gebäck funktioniert innerhalb des Vereins bei jeder Hilfsaktion durch Mitgliedsfrauen und Vorstandschaft hervorragend, und es ist noch nie ein Helfer oder eine Helferin hungrig nach Hause gegangen. Positiv ist auch zu melden, dass viele Reiser zum Veredeln oft zufällig nach Neusitz ihren Weg finden. Ein Großteil aber kommt von der Berghang-

fläche 289, was die Passion zum Erhalt alter Obstbäume in uns angeregt hat. Diverse Himbeer- und Brombeersetzlinge wurden zum Weiterreichen aus der Gemeinde und dem Umfeld gespendet.

Der Obst- und Gartenbauverein wird künftig die Schau-Baumschule mittels diverser Aktionen bereichern. Angefangen mit dem Aufstellen des Eyecatchers (Hingucker) der „1. Neusitzer Baabaumlbank“ und dem vergangenen Winterferienprogramm „Tierrätsel und Kunst“. 18 Gewinne konnten wir diesbezüglich in Neusitz und Schweinsdorf an teilnehmenden Kindern verteilen.

Unterstützt wurde die Aktion durch die Künstlerin Theresa Dieterle aus Wachsenberg. Die handbemalten Holzscheiben von Krabbeltieren, welche man in Obstbeständen auch finden kann, sind in einer Dauerausstellung nach wie vor zu bestaunen, zu erraten und zu bewundern.

Auch wird unser Verein die eine oder andere fachliche Infotafel zum komplementieren in der Anlage aufstellen. Es soll einfach immer etwas geboten werden in der Schau-Baumschule und in der Gemeinde. Kommen Sie vorbei, spazieren Sie doch einmal selbst durch die kurzweilige Welt der Vielfalt heimischer und alter Obstsorten. Wo was wächst, da tut



Teilnehmer des Tierrätsels auf der Baabaumlbank

sich was und wir würden uns sehr freuen, Sie als aktives oder passives Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nehmen wir gerne unter Telefon 0151/28979098 entgegen.

*Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr Obst- und Gartenbauverein Neusitz*

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Realschule in Rothenburg o.d.Tbr.

für Schüler aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe am Donnerstag, 17. Februar 2022, ab 16 Uhr. Abend

der offenen Tür für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder mit „Kostproben“ aus den Unterrichtsinhalten und aus dem Schulleben. Offener Beginn ab 16 Uhr. 18 Uhr: Begrüßung aller Eltern und Kinder; im Anschluss: Informationsveranstaltung zu den Themen: Vorstellung der Schulart Realschule, die „Forscherklasse“ und das naturwissenschaftliche Profil (MINT) der Schule, besondere Angebote (Förder- und Wahlunterrichte, Musikangebot, Digitalisierung), offene Ganztagesbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Chancen und Perspektiven mit dem Realschulabschluss. Zeitgleich: Geschicklichkeitsparcours in der Turnhalle.

Oskar von Miller Realschule, Staatliche Realschule Rothenburg o.d.Tbr., Ackerweg 3, 91541 Rothenburg o. T, Telefon 09861/874790, www.rs.rothenburg.de.



DER LANDKREIS ANSBACH INFORMIERT

Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei

Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 1. Januar 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren.

Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wurden und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen. Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online-Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Informationsquelle zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften. Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung

oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet. Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation. Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde. Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FüGK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Tel. 0981/468-5220, oder die Pflegeleiterin FüGK der Stadt Ansbach, Tel. 0981/51-376, wenden.

Telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Fami-



V.l.n.r. Anita Neudert und Yvonne Eckstein von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach mit den Beraterinnen der telefonischen Baby- und Kleinkindersprechstunde Carmen Schwab und Melanie Dumke (Familienhebammen) und Jessica Rosner (Familienkinderkrankenschwester)

lienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr unter Telefon 0172/1492271.

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut.

Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten.

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion ist es nicht

immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden. Regelschule – Grundschule/Mittelschule – oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per Email: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11 bis 14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre

Ein Angebot der Evangelischen Jugendsozialarbeit Rothenburg gGmbH. Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach,

Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann auch ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter 0981/9720386.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an ausbildungscoaching@ejsa-rot.de oder kontaktieren uns über Instagram [ejsa_westmittelfranken](https://www.instagram.com/ejsa_westmittelfranken).

Infotage an der Fachakademie Triesdorf

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschafter/Hauswirtschafterinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an. Ein Infotag im Weißen Schloss in Triesdorf ist geplant am Samstag, 5. Februar, von 10 bis 14 Uhr. Die Rahmenbedingungen zum Besuch finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite www.fachakademie-triesdorf.bayern.de. Sicher stattfinden wird eine Online-Infoveranstaltung am Donnerstag, 10. Februar, um 19 Uhr. Anmeldung unter: poststelle@fak-td.bayern.de

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit

Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben. Die EUTB berät: Menschen mit Behinderung – Menschen, die von Behinderung bedroht sind – Angehörige von Menschen mit Behinderung – sowie Fachkräfte, die mit Menschen mit Behinderung im Kontakt stehen. Dabei bieten wir neben ganz allgemeiner Beratung rund um das Thema Behinderung auch ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangeboten und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Wir bieten Außensprechtag in Rothenburg an.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter der 0981/977 758-50 oder per Mail eutb@eutb-ansbach.de erforderlich.

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstraße 7, 91522 Ansbach
Tel: 0981/97775850, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de

„Eine gute Tat bleibt eine gute Tat, auch wenn sich keiner bedankte, oder es keiner bemerkte.“
- Nietzsche -

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft Maximilian Mattausch, Darin Otto, Sascha Lagemann, René van Drongelen, Martin Müller & Anna Stiegele sowie der Geschäftsstelle
Spatix Friedsmann, Matthias Zöllner, Debora Koll & Bettina Stanzi.

KREIS JUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
info@kjr-ansbach.com
www.kjr-ansbach.de



REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der **GEMEINDEinfo**
und der Mitteilungen: 16. März 2022

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Gesangverein Schweinsdorf	Hilmar Sponsel, Telefon 18 67
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Josephine Ehnes, Telefon 01 51/26 14 22 13 Jonah Rohn, Telefon 01 52/07 55 25 92
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de , E-Mail: info@neusitz.de

**Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer**